



ALME VADEMEKUM – DER KLEINE RATGEBER

 **ALME**
perfect precision

WAS IST EIN VADEMEKUM?

Bei dem Wort Vademekum handelt es sich um ein deutsches, aber weniger bekanntes, umgangssprachliches Wort, welches traditionell ein kleines Handbuch beschreibt.

Es ist ein Synonym für Leitfaden, Handbuch, Compendium oder auch Ratgeber in Form eines kleinen Buches und stammt aus dem Lateinischen: vade mecum = geh mit mir.

Die Bedeutung des Vademekums hat seinen Ursprung im Mittelalter: In dieser Zeit waren die praktischen kleinen Bücher stetige Begleiter von wandernden Studenten.¹

Dieser kleine Ratgeber gibt Antworten auf Fragen über Werte, Verhaltensweisen und Gepflogenheiten im Zusammenhang mit unserem Unternehmen und soll unseren Mitarbeitenden als Leitfaden im Arbeitsalltag dienen.

¹ Quelle: Enzyklopädie Medizingeschichte (Keil G., 2007, S. 1343)

LEITBILD UND GRUNDSÄTZE.

Unser Familien-Unternehmen ist der führende Hersteller von hochpräzisen Baugruppen wie beispielsweise Walzen für den Digitaldruck oder hochpräzise Bauteile für den Semiconductor-Markt. Wir prägen den Begriff «perfect precision», indem wir das «system alme» firmenweit in den Bereichen «solutions» und «innovations» anwenden. Die strategische Vorgabe lehnt sich an der Theorie EKS² an.

Scope: «Manufacturing of high-precision assemblies and high-precision components»

Die Mitarbeitenden handeln nach folgenden Grundsätzen:

Qualität	für bestes Preis-Leistungs-Verhältnis
Flexibilität	im Dienste der Kundschaft
Individualität	personalisierte Arbeitsmodelle
Verbindlichkeit	wir halten uns an Abmachungen
Eigenständigkeit	unser Wissen und Können
Leistungsorientierung	Lohn für Leistung
Ergebnisorientierung	Ertrag für Innovation und Investition
Sozialpartnerschaft	auf Vertrauensbasis
Vielfalt	Chancengleichheit und Inklusion

² Engpasskonzentrierte Strategie (EKS), nach Wolfgang Mewes (1970)

UNSERE QUALITÄTSSTRATEGIE.

Bedingungslose Qualität ist in der ALME eines der höchsten Gebote. Unser ausserordentlicher Präzisionsanspruch hebt uns von unserer Konkurrenz ab und gilt als wichtiges strategisches Unternehmensziel.

Wir arbeiten mit klaren Strukturen und sauberen Arbeitsplätzen. Es ist aufgrund heikler Produktionsvorgaben sehr wichtig, dass die vorgegebenen Prozesse und die Anweisungen von Vorgesetzten genau befolgt werden. Modernste Maschinen und Technologien erlauben uns eine präzise und effiziente Fertigung.

Zur Umsetzung des Qualität-, Umwelt- und Sicherheitmanagement-Systems wurde in unserem Unternehmen ein integriertes Managementsystem (IMS) eingerichtet, das in allen Prozessen und Abteilungen verwendet wird. Dies soll unseren Führungskräften und Mitarbeitenden helfen, die Kundenanforderungen jederzeit zu erfüllen und die Einhaltung von Gesetzen und behördlichen Vorschriften langfristig sicherzustellen.

Durch regelmässige Überprüfungen, Leistungsüberwachungen und Audits wird periodisch die Wirksamkeit des Managementsystems überprüft, weiterentwickelt und verbessert. Es werden auch externe Inputs von Kundenseite, Lieferanten, Stakeholdern und Partnern miteinbezogen und umgesetzt. In Zusammenarbeit mit SWISSMEM, Rhysearch, Waltz Brothers Inc., dem Paul Scherrer Institut und IonPlus fördern wir gemeinsame Werte und Qualität von der Ausbildung, über die Forschung und Entwicklung, bis hin zur Produktion.

WIE WIR AUF DIE UMWELT RÜCKSICHT NEHMEN.

Wir konzentrieren uns auf einen schonenden Umgang mit Rohstoffen und anderen Ressourcen. Das betrifft alle Bereiche der ALME. In der Fertigung soll sauber und vorsichtig mit Werkzeugen und Fertigungsteilen umgegangen werden, damit möglichst wenig Ausschuss und möglichst wenig Abfall entsteht. In den Büros wird möglichst viel im digitalen Format gearbeitet. Auch mit dem Energieverbrauch soll rücksichtsvoll umgegangen werden. Die klimatisierten Bereiche bleiben bewusst geschlossen, im Sommer wird sinnvoll gelüftet und im Winter mit der Abwärme der Maschinen geheizt.

Das gesamte Abfall- und Restmaterial wird gemäss den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgt und nach Möglichkeit recycelt.

Umweltfaktoren werden erfasst und ausgewertet, um unsere Umweltauswirkungen kontinuierlich zu reduzieren.

Unsere Mitarbeitenden werden regelmässig für Umweltthemen sensibilisiert und lernen, mit natürlichen Ressourcen nachhaltig umzugehen.

Die Einhaltung der Umweltrichtlinien wird zyklisch nach der ISO Norm 14001 geprüft und zertifiziert.

WIRD DIE ARBEITSSICHERHEIT GEWÄHRLEISTET?

Unversehrtheit, Gesundheit sowie das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind für uns wichtige Anliegen. Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes behandeln wir mit der gleichen Priorität wie Fragen der Qualität, Produktivität und Wirtschaftlichkeit. Wir sorgen auch für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Drittpersonen in unserem Betrieb.

HALTEN WIR DIE ARBEITSZEITEN EIN?

Wir haben ein sehr offenes und modernes Zeitmodell. Dieses versuchen wir einzuhalten, da wir so die grösste Effizienz und Wirtschaftlichkeit erreichen. Alle sind in der Blockzeit erreichbar, sodass Probleme gemeinsam gelöst werden können.

Dies ist eine der Stärken der ALME. Individuelle Lösungen, die ausserhalb der Block- und Gleitzeit liegen, werden rechtzeitig verbindlich kommuniziert. Auch längerfristige anderslautende Vereinbarungen (Ausbildung, regelmässiger Kursbesuch etc.) werden der Geschäftsleitung und den Prozessleitern kommuniziert, um Missverständnisse zu minimieren. Der Prozessleiter ist der erste Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Arbeitszeiten.

Um den Kundenwünschen gerecht zu werden, kann es dazu kommen, dass bei hohem Auftragsbestand kurzzeitig Überstunden anfallen. Diese werden natürlich grosszügig kompensiert.

IST DIE ALME FAMILIENFREUNDLICH?

Es ist nicht immer einfach das Privatleben und die Arbeit unter einen Hut zu bekommen. Die ALME als Arbeitgeberin ist daher sehr bemüht, Ihnen auch weiterhin die bestmöglichen Voraussetzungen zu bieten, damit dieser Spagat gelingen kann!

Die Arbeitszeiten können in Absprache mit der Geschäftsleitung nach den persönlichen Bedürfnissen besprochen und angepasst werden.

Durch die Möglichkeit von Teilzeitanstellungen, Home Office, Jobrotation, sowie das Angebot von 5 zusätzlichen Ferientagen im Jahr möchte die ALME eine Lösung für jede Lebenssituation bieten. Durch die Umsetzung dieser Angebote bei mehreren Mitarbeitenden in den letzten Jahren konnten bereits wertvolle Erfahrungen gesammelt und Strukturen geschaffen werden.

Eine Vielfältige Unternehmenskultur schafft einen Arbeitsplatz für verschiedenste Identitäten, indifferent von Geschlecht, Alter, sozialer und geographischer Herkunft, Lebensorientierung, oder Beeinträchtigungen. Chancengleichheit in Respekt, Verantwortung und Lohn, sind eine Selbstverständlichkeit.

SOLL ICH AM FIRMENAUSFLUG TEILNEHMEN?

Es wird immer Situationen geben, die eine Absage rechtfertigen. Grundsätzlich ist es aber eine Frage des Respekts, die Anlässe der Firma zu besuchen. Einerseits sind diese Anlässe eine Investition, welche die ALME in die Mitarbeitenden tätigt, und andererseits ist es eine Gelegenheit, die Menschen hinter der ALME besser und in einer entspannten Atmosphäre kennenzulernen.

Weihnachtsessen mit Partner/in, der Firmenausflug, gemeinsame Kurse bei Lieferanten und Messebesuche sind nicht nur Freizeitaktivitäten, sondern dienen auch der Weiterbildung, der internen Kommunikation und der Stärkung des Teamgedankens. Zudem fördern sie die Geselligkeit und das Verständnis untereinander.

Dies stärkt die Position des Unternehmens nachhaltig im Markt und sichert unsere Zukunft.

WAS MACHT EINE PROJEKTL EITUNG BEI DER ALME?

Es gibt in der ALME immer wieder gesamte Kundenaufträge oder Probleme, für die eine Projektleitung eingesetzt wird. Die Projektleitung ist die höchste Instanz in dem entsprechenden Projekt über die gesamte Firma. Sie ist die Einzige, die Änderungen von früheren Entscheidungen gutheißt und entsprechend kommuniziert. Sie wird immer einbezogen und ist die Einzige, die das gesamte Wissen bei sich vereinbart. Andere Bereiche halten sich im Rahmen des Projektes an ihre Weisungen.

Prioritäten werden in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsleiter ausgearbeitet und von der Projektleitung entsprechend durchgesetzt.

Dass sie das Projekt entsprechend dokumentiert, versteht sich in unserem hochtechnisierten Umfeld von selbst. Diese Dokumentation hilft später, den Kunden kompetent zu unterstützen und das Engineering entsprechend zu verkaufen.

WO LIEGT DIE VERANTWORTUNG EINES PROZESSVERANTWORTLICHEN?

Der / Die Prozessverantwortliche führt die Umsetzung und Kontrolle des Prozesses und das direkt involvierte Personal. Er / Sie ist im Wesentlichen für die Einhaltung der geforderten Qualität und des Liefertermins der Produkte verantwortlich. Ordnung und Sauberkeit, einer der Schlüsselfaktoren im Verkauf des Produktes der ALME, sind in seinem Bereich elementar. Werkzeuge und Einrichtungen werden im Rahmen des Budgets selbst evaluiert und bestellt. Die Wartung und der Unterhalt der Maschinen werden in Absprache mit dem Geschäftsleiter geplant und durchgeführt. Der / Die Prozessverantwortliche handelt selbstverständlich im Sinne der übergeordneten Strategie, Mission und der ALME-spezifischen Richtlinien.

UNSER VORGEHEN IN DER PRODUKTION.

Wir halten am klassischen Vorgehen in der Produktion fest. Es ist uns bewusst, dass wir so nicht immer mit höchster Geschwindigkeit und Produktivität arbeiten können. Qualitativ können wir damit aber sicherstellen, dass wenig Ausschuss produziert wird. Es ist vor allem bei teuren Werkstücken und sehr kleinen Serien anzuwenden. Weiter können wir gewährleisten, dass sämtliche Produktionsschritte nach jeder Operation gemessen werden und jeweils eine Erststückkontrolle pro Fertigungsschritt erfolgt. Somit kann ein Fehler bereits beim Einrichtstück festgestellt werden, bevor die ganze Serie produziert wird. Damit vermeiden wir Folge-Fehler und daraus entstehende Kosten. Bei Arbeiten in der Produktion haben mindestens zwei Personen anwesend zu sein – Alleinarbeit ist nicht erlaubt.

Unser Vorgehen beim Einrichten einer CNC-Bearbeitungsmaschine:

- Werkstück (einspannen, mit oder ohne Vorrichtung)
- Werkzeug (einspannen, vermessen, definieren)
- Erst dann wird programmiert (Konzept für Programmierung siehe Folgeabschnitt)
- Dry Run (Kollisionsprüfung, Prozessprüfung)
- Start des Einrichtstückes (Einrichtstück, Erststückkontrolle mit Operationsplan und ALME-Zeichnung)
- Start der Serie oder weiterer Werkstücke die den Kundenanforderungen entsprechen

Unser Konzept bei der Programmierung der Bearbeitung:

- Aussen Schruppen / Innen Schruppen
- Aussen Schlichten / Innen Schlichten

MACHE ICH DAS RICHTIGE?

Der Operationsplan ist oberstes Gebot bei der technischen Richtigkeit. Er steht klar über der Kundenzeichnung. Weiter sind auch die Hinweise auf der ALME-Zeichnung wichtiger einzustufen als die Kundenzeichnung. Die ALME-Zeichnung ist oft die Kundenzeichnung mit ALME spezifischen Hinweisen und ALME spezifischer Vermassung. Weiter sind Hinweise in den Programm- und Einrichtblättern sowie Vermerke auf Lehren und Vorrichtungen zu beachten. Diese Informationen sind als Hilfe und zur Ergänzung der ALME-Zeichnung gedacht.

Folgende Reihenfolge ist zwingend einzuhalten, um die technische Richtigkeit auf hohem Niveau zu gewährleisten:

- Lesen der Operation im Operationsplan
- Lesen der ALME-Zeichnung und beachten der internen Hinweise
- Lesen der Kundenzeichnung
- Lesen der Programm- und Einrichtblätter
- Herstellung des Produktes
- Kontrolle ausschliesslich mit dem Operationsplan und der ALME-Zeichnung

Setzen Sie auch Ihren gesunden Menschenverstand ein! Bei Änderungen kann der Prozess versagen. Sollten Informationen im Operationsplan der ALME-Zeichnung widersprechen, ist dies umgehend mit dem Produktionsleiter abzusprechen. Allenfalls sind Änderungen in den Dokumenten anzubringen.

WAS BEDEUTET VERBINDLICHKEIT?

Ich kommuniziere meine Absicht mit den Ressourcen, die ich dafür benötige. Termine, grobes Vorgehen und Meilensteine werden vereinbart. Dieses Vorgehen ist verbindlich. Ich informiere rechtzeitig bei Abweichung und bin dafür verantwortlich, das gleiche Gremium zusammenzurufen, falls eine Änderung erfolgt. Nur das erstinstanzliche Gremium verschiebt Termine und ändert Prozesse, wenn dies nötig wird.

Bei Meetings, die per Protokoll dokumentiert werden, habe ich bis zum nächsten Meeting Zeit, eine Änderung des Protokolls zu verlangen. Falls es keine Rückmeldung gibt, gilt das Protokoll und man geht davon aus, dass jedermann das Protokoll verstanden hat und seine Aufgaben termingerecht ausführt.

Durch eine Kultur des Vertrauens gewähren wir unseren Mitarbeitenden im Rahmen der strategischen Ziele die notwendigen Freiräume, damit sie ihre Aufgaben motiviert und selbständig erfüllen können. Wir bieten den Mitarbeitenden ein sehr attraktives Arbeitsumfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten in einer immer noch familiären Umgebung. Moderne, grosszügige Arbeitsplätze sind für uns genauso selbstverständlich wie die direkte Beteiligung aller Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg.

WAS BEDEUTET RESPEKT?

Respekt ist die gute Kinderstube schlechthin. Nicht nur dass wir respektvoll mit Kunden, Kollegen und Vorgesetzten umgehen, auch der Umgang mit Maschinen, Werkzeugen und Einrichtungen soll respektvoll sein. Konkret bedeutet das für unsere Mitarbeitenden:

- Die Wünsche der Vorgesetzten und Mitarbeitenden zu respektieren
- Nicht ständig zu hinterfragen was andere tun, sondern den eigenen Job hundertprozentig zu erfüllen.
- Stets im Interesse der Kundschaft und der Firma zu handeln.

WAS BEDEUTET KOMMUNIKATION?

In der ALME herrscht eine offene Kommunikation. Durch die flache Hierarchie sind alle Kaderleute fast täglich ansprechbar. Alle Probleme können so auf kurzen Wegen angesprochen werden. Die Einwände der Mitarbeitenden sollen vor dem Gespräch gut überdacht werden. Von den Verantwortungspersonen wird im Gegenzug erwartet, dass die Einwände ernst genommen werden und eine ehrliche Antwort auf Fragen geäußert wird.

Ein jährlich stattfindendes, persönliches Gespräch mit den Mitarbeitenden hilft, gemeinsame Ziele zu setzen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Das Qualifikationsgespräch ist für die Mitarbeitenden und kann für alle Anliegen an die Firma und an das Kader genutzt werden.

Auch auf dem jährlich stattfindenden Mitarbeiter-Event gibt es zahlreiche Möglichkeiten, mit allen Firmenangehörigen zu reden.

WIESO SIND RÜCKMELDUNGEN WICHTIG?

Ein neutrales und sachgerechtes Feedback hilft uns, die Qualität zu steigern und sicherzustellen, dass mein Gegenüber verstanden hat, worum es geht oder worum es ging. Laufende Prozesse können bei den Verantwortlichen abgeschlossen werden. Nach dem Feedback herrscht eine neutrale Situation, die es uns ermöglicht, Ruhe in das System zu bringen.

Ein Feedback hilft dem Auftraggeber, frühzeitig Abweichungen festzustellen. Er kann rechtzeitig auf Abweichungen reagieren. Der Kunde wird weniger involviert. Das allgemeine Qualitätsempfinden bei den Kunden wird gestärkt – auch wenn etwas schief geht.

Habe ich wichtige Arbeiten ohne die Aufsicht eines Vorgesetzten erledigt und abgeschlossen, ist eine REX-Meldung zu veranlassen. Das heisst, ich informiere den Vorgesetzten über den Umfang und Inhalt der Arbeit. Damit können Missverständnisse minimiert und Fehler besser korrigiert werden.

WAS SIND DIE KONSEQUENZEN BEI EINEM AUSSCHUSS?

Jeder ist sich bewusst, dass niemand absichtlich einen Fehler machen will. Bei der ALME sind keine finanziellen Konsequenzen bei einem Fehler zu befürchten. Das ist die Voraussetzung für eine ehrliche und möglichst frühzeitige Kommunikation. So können die Mehrkosten sofort limitiert werden.

Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, wird jedoch erwartet, dass der Fehlerverursacher alles tut, um den Ausschuss möglichst schnell und kostenneutral zu korrigieren. Mehrarbeit am Abend und übers Wochenende wird nach Möglichkeit erwartet.

Ein Gespräch mit dem / der Prozessverantwortlichen sowie das Ausfüllen eines Fehlerberichts helfen, den Fehler in Zukunft zu vermeiden. Dies stellt sicher, dass alle Stellen informiert sind. Stückzahlen werden so angepasst, Material erneut bestellt etc.

Wir suchen keinen Schuldigen. Wir tun was nötig ist, dass der Fehler nicht wiederholt wird und versuchen unser Misslingen wieder zu berichtigen.

WANN KOMMT ES ZUR KÜNDIGUNG?

Ist eine Kündigung unausweichlich und ist diese nicht wirtschaftlich begründet, wird versucht, folgende ungeschriebenen Gesetze einzuhalten: Im Dezember und auch am letzten Tag des jeweiligen Monats werden keine Kündigungen ausgesprochen. Nach der Kündigung durch die Geschäftsleitung, wird möglichst frühzeitig und firmenübergreifend kommuniziert. Unausweichliche schlechte Gefühle in der Belegschaft werden so minimiert. Der gebührende Respekt wird beidseitig vorausgesetzt. Einerseits mit einer hundertprozentigen Leistung bis zum letzten Arbeitstag und andererseits mit einer korrekten Lohn- und Zeitabrechnung.

GEHEIMHALTUNG.

Die Mitarbeitenden behandeln Dokumente, Wissen und Informationen, die der Geheimhaltung unterworfen sind, mit grösster Sorgfalt. Alle Mitarbeitenden sind dazu verpflichtet, geheimhaltungswürdige Informationen ihrer Wichtigkeit entsprechend zu schützen. Mitarbeitende, die in ihrer Arbeit mit geheimhaltungswürdigen Informationen in Kontakt kommen, machen diese Unterlagen nur solchen Mitarbeitenden zugänglich, die zur vertraulichen Behandlung geheimhaltungsbedürftiger Informationen schriftlich verpflichtet sind. Alle Dokumente unserer Kunden sowie auch die von ALME (Zeichnungen, Stücklisten, Anweisungen, Werksnormen etc.) sind vertrauliche Dokumente. Andere geheimhaltungswürdige Dokumente sind mit dem Vermerk «vertraulich» gekennzeichnet.

KOMMUNIKATION MIT DER ÖFFENTLICHKEIT.

Innerhalb der ALME herrscht eine offene Kommunikation. Gegen Außen und gegenüber Dritten ist die Kommunikation wie folgt definiert:

- Schriftliche Kommunikation ist der Geschäftsleitung vorzulegen
- Interviews in Fernsehen, Radio, Presse etc. werden von der Geschäftsleitung koordiniert und entsprechend begleitet
- Anfragen von Medien werden direkt an die Geschäftsleitung weitergeleitet
- Kommunikationsstil: sachlich, kompetent, auf die Thematik eingehend

Um ein einheitliches Bild der ALME in der Öffentlichkeit zu wahren, ist es wichtig, dass die Kommunikation koordiniert wird. Die Koordination läuft über die Geschäftsleitung und im Sinne einer langfristigen Strategie. Wir kommunizieren immer – ob verbal oder non-verbal. Die Kommunikation in der Öffentlichkeit trägt zum positiven Bild unseres Unternehmens bei. Darum freuen wir uns, wenn auch alle Mitarbeitenden in ihrem Umfeld stolz und zufrieden von unserem Unternehmen berichten. Äusserungen zu politischen und ethischen Themen werden vom Unternehmen nicht abgegeben.

INNOVATION? EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT.

„Eine Hand des Unternehmens sorgt für hocheffiziente Prozesse und Qualitätssicherung, die andere schafft Raum für Kreativität und kämpft dagegen, dass das Unternehmen satt wird und sich auf dem Erfolg seiner aktuellen Produkte ausruht.“

So Kaudela-Baum in ihrem Buch zu „Innovation Leadership“. Die ALME hat sich in den vergangenen Jahren stark auf hocheffiziente Prozesse und Qualitätssicherung konzentriert, wodurch wir in diesen Bereichen auch solide und gute Ergebnisse erzielen konnten. In Zukunft soll das Augenmerk jedoch vermehrt auf die Kreativität und die Innovation gelenkt werden, um eine Balance zwischen Bewahren und Erneuern halten zu können.

Der nächste Schritt in der Umsetzung der langfristigen Strategie ist gemacht. Mehr Engineering, mehr Planung, mehr Messen, mehr EMPB, mehr Dienstleistungen, mehr systematische Lehren, Vorsprung durch Know-how-Führerschaft, mehr definierte Zustände und Maschinenarbeit nur noch für den hochgenauen Bereich und die finale Präzision. Fräsen im μ -Bereich mit maximaler Automation ist die Zukunft für unser Hoch-Lohn-Land Schweiz. Wir haben eine topmoderne Fertigungsstätte mit 5-Achsen Simultan-Fräsen, mehreren Dreh- und Erodiermaschinen sowie dem zugehörigen MDM. Moderne Arbeitsplätze mit MASTER-CAM-Lizenzen und einem ToolRoom System zur Datenverwaltung bringen uns auf den neusten Stand der Technik. Es fehlt nur noch das Fachpersonal, um die Automation auf den nächsten Level zu bringen.

NOTIZEN.



Alme AG Industriestrasse 11
CH-8355 Aadorf
+41 52 368 02 68
www.alme.ch
info@alme.ch